

Art	Erfassung Jahreszeit	Erfassungs Tageszeit	Erfassung Klima/Wetter	Untersuchungs umfang	
Rotbauchunke	Akustisch: April bis Juni (Juli) Sicht: März bis September	Tag und Nacht	Akustisch: v.a. warme Nächte Sicht: sonniges und warmes Wetter	3 Termine	
Erdkröte	Akustisch: März bis Juli Fang ab Februar	Nachts	Warme Tage nach Niederschlägen. Warme Herbsttage. Wanderung ab Februar (über 5°C nachts)	Mind. 3 Termine	Fanzäune mit Eimern
Kreuzkröte	Akustisch: April bis Juli Sicht: März bis September	Akustisch: Dämmerung bis ca. 0:00 Uhr Sicht: ganztägig	Warme Nächte nach Niederschlägen	4 Termine	
Wechselkröte	Akustisch: April bis August Sicht: Juli	Akustisch: Dämmerung bis ca. 0:00 Uhr Sicht: ganztägig	Warme Nächte nach Niederschlägen. Nicht in Trockenphasen.	3 Termine	
Knoblauchkröte	Akustisch: April bis August Sicht: März bis September	Akustisch: Dämmerung bis ca. 0:00 Uhr Sicht: ganztägig	Warme Nächte nach Niederschlägen.	Mind. 3 Termine	
Grasfrosch	März/April	Akustisch: nachts Sicht: Morgens	Wenig witterungsspezifisches Verhalten	2 Termine	Explosivlaicher . Kurze Phase der Paarungsrufe
Moorfrosch	März/April	Akustisch: Dämmerung bis ca. 0:00 Uhr Sicht: ganztägig	Sonnige, warme Tage. Warme, feuchte Nächte	Mind. 3 Termine	Explosivlaicher . Kurze Phase der Paarungsrufe
Kleiner Wasserfrosch	Mai bis Juni	Akustisch: Dämmerung bis ca. 0:00 Uhr Sicht: ganztägig	Wenig witterungsspezifisches Verhalten	3 Termine	
Seefrosch	April bis Mai (Juni)	tagsüber	Sonnige, warme tage	3 Termine	
Teichfrosch	Mai bis Juni	Mittags und Dämmerung	Sonnige, warme tage	3 Termine	
Bergmolch	April bis Juni	Sichtbeobachtung en Nachts	Reuseneinsatz nach dem Frost.	3 Termine	Sinnvoll va Kescherfänge und das Aufstellen von Reusen
Kammolch	April bis Juli. Larven bis August	Sichtbeobachtung in der Dämmerung o Nachts. -Reusenfänge Nachts.	Reuseneinsatz nach dem Frost. Kein Reuseneinsatz bei Starkregen	Mind. 3 Termine	Sinnvoll va Kescherfänge und das Aufstellen von Reusen
Teichmolch	März bis Juli	Sichtbeobachtung en Nachts		3 Termine	Sinnvoll va Kescherfänge und das Aufstellen von Reusen

Froschlurche sollten hauptsächlich akustisch, Schwanzlurche optisch bzw. durch Fang nachgewiesen werden.

Bei den Echten Fröschen empfiehlt sich zusätzlich zur Akustischen Erfassung ein Abgleich durch Fang und Fotodokumentation. Das gilt v.a. für den Komplex Seefrosch-Teichfrosch-Kleiner Wasserfrosch